

Ausblick

Die Kirchengemeinde St. Kosmas und Damian ist auch für die kommenden Jahre gut aufgestellt. Die vielfältigen Aktivitäten in der Gemeinde können finanziert werden. In angemessenem Rahmen investieren wir, um auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Gemeinschaft zu sein.

Ebenso wie für das vergangene Wirtschaftsjahr 2018, dessen Jahresabschluss noch nicht vorliegt, sieht der Wirtschaftsplan 2019 für die Kirchengemeinde Überschüsse von rund 70.000 Euro vor, die zum Teil für Reparaturen oder Modernisierungsmaßnahmen benötigt werden. Mit dem verbleibenden Betrag werden die Rücklagen gestärkt.

Zukünftige Auswirkungen des Grundstücksverkaufs an die Stadt Pulheim sind im Wirtschaftsplan nicht abgebildet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der kirchlichen Rechnungslegung die Grundstücke in der Bilanz bislang nicht bewertet sind.

Neben der Reinvestition in Ackerflächen sollen die Erlöse in mehrere Neubauten in Nachbarschaft der Kirche fließen, um neuen Wohnraum zu schaffen. Planung und Umsetzung werden sich voraussichtlich noch mehrere Jahre hinziehen.

Die Kirchengemeinde nimmt an einem Pilotprojekt des Erzbistums Köln teil, das die Umstellung der Rechnungslegung auf die Regelungen des Handelsgesetzbuchs vornimmt. Dies erfordert auch eine Neubewertung der Immobilien, wird aber in Zukunft auch zu laufenden Abschreibungsaufwendungen führen. Insgesamt gewinnt die Kirchengemeinde aber eine aussagekräftigere Darstellung der betriebswirtschaftlichen Situation.

Die Finanzen der Kirchengemeinde

Vor gut einem Jahr hat der Kirchenvorstand erstmals einen ausführlich kommentierten Bericht über die Finanzen der Kirchengemeinde für das Jahr 2015 veröffentlicht. Mit diesem Faltblatt schließen wir daran an und stellen die Kennzahlen des Jahresabschlusses unserer Kirchengemeinde für das Jahr 2017 vor und erläutern die wichtigsten Entwicklungen. Zugleich nähern wir uns damit einer zeitnäheren Berichterstattung an.

Mit dieser verdichteten Form möchten wir einen schnellen Überblick ermöglichen und die Transparenz in der Berichterstattung fortsetzen. Die vollständigen Jahresabschlüsse aller Rechtsträger sind wie üblich im Pfarrbüro einsehbar.

Neben Informationen zur finanziellen Entwicklung präsentieren wir erstmals einen Überblick der Kennzahlen der Kita „Hackes“, die in einem eigenen Abschluss zusammengefasst sind. Hierfür greifen wir auf das Wirtschaftsjahr 2016/17 zurück. Das Wirtschaftsjahr der Kindertagesstätte endet jeweils zum Ende Juli eines Jahres.

Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Situation stabil entwickelt. Das Jahr 2017 schloss mit einem Überschuss von rund 37.000 Euro.

Pulheim, im April 2019

Pfr. Thomas Kuhl
Leitender Pfarrer

Bernd Rolfes
Vors. Finanzausschuss
im Kirchenvorstand



ST. KOSMAS & DAMIAN
KATH. PFARRGEMEINDE

Finanzbericht 2017



Finanzlage

Die Bilanzsumme der Kirchengemeinde ist gegenüber dem Vorjahr um gut 700.000 Euro gewachsen. Grund dafür ist ein Grundstücksverkauf mit einem Tauschanteil mit der Stadt Pulheim, die weitere Wohn- und Gewerbegebiete ausweisen will. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Der Kirchenvorstand arbeitet an verschiedenen Maßnahmen, um die zu erwartenden Erträge wieder in Grundstücke und Gebäude zu investieren.

Die Ergebnisrechnung 2017 ergibt einen Überschuss von rund 37.000 Euro. Ursache für den Rückgang gegenüber dem Vorjahr waren vor allem Aufwendungen für die energetische Sanierung des Jugendheims. Der Überschuss wurde den Rücklagen zugeführt.

Übersicht Kennzahlen Kirchengemeinde

EURO	2016	2017
Bilanzsumme	1.937.275	2.665.246
davon Substanzkap.	544.791	548.473
davon Rücklagen	1.259.626	1.293.106
Erträge	691.607	692.805
davon Zuweisungen Erzbistum (saldiert mit Anrechnungen)	207.550	196.200
Aufwendungen	480.336	536.300
davon Personal	219.035	224.261
davon Gebäudebewirtschaftung	104.889	110.431
Jahresüberschuss	100.961	37.157

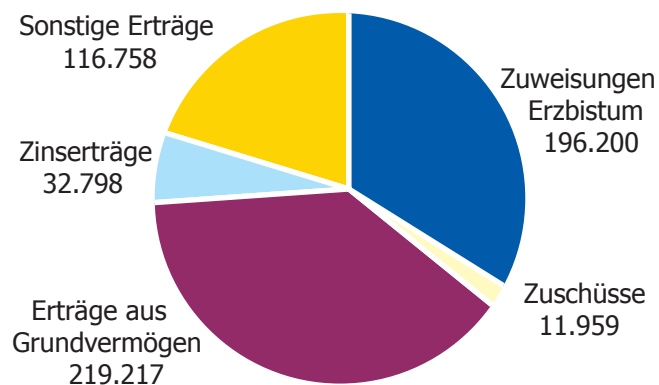
Erträge und Aufwendungen

Die Erträge der Kirchengemeinde stammen zum größten Teil aus Zuweisungen von Kirchensteuermitteln des Erzbistums Köln. Eigene Erträge der Pfarrgemeinde werden teilweise mit Zuweisungen des Erzbistums verrechnet. Die sich daraus ergebenden Rückzahlungen sind in dem Schaubild „Zusammensetzung der Erträge“ mit den Zuweisungen verrechnet, um ein klareres Bild der Ertragssituation zu zeigen.

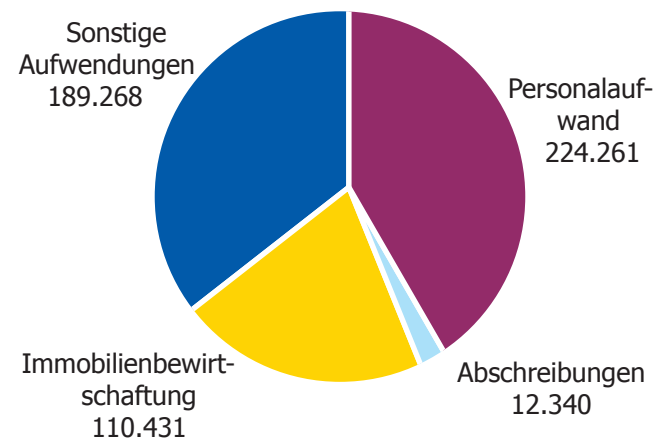
Zweitwichtigste Ertragsquelle ist das Grundvermögen, insbesondere aus Erbbaurechten. Zu den sonstigen Erträgen gehören Spenden, Kollekten, Gebühren und Beiträge.

Bei den Aufwendungen dominieren die Personalkosten (ohne Seelsorgepersonal) sowie die Kosten der Immobilienbewirtschaftung, welche die Erträge aus diesem Bereich reduzieren. Zu den sonstigen Aufwendungen zählen pastorale Aufgaben, Liturgie und Verwaltungsaufwendungen.

Zusammensetzung der Erträge



Zusammensetzung der Aufwendungen



Jahresabschluss der Kindertagesstätte Hackenbroicher Straße

In der Kindertagesstätte „Hackes“ werden über 70 Kinder regelmäßig betreut, davon mehr als 20 unter 3 Jahren. Dafür sind 20 Erzieherinnen (meist in Teilzeit) und 7 Helfer (Praktikanten, FSJler, Reinigungskraft, Köchin) tätig.

Die Kindertagesstätte weist kaum eigenes Vermögen aus. Das Gebäude gehört der Kirchengemeinde. Die Bilanzsumme betrug zum Ende des Wirtschaftsjahres 2016/17 rund 116.000 Euro. Davon entfallen auf Rücklagen rund 41.000 Euro.

Die Ergebnisrechnung wird geprägt durch die Betriebszuschüsse der öffentlichen Hand und des Erzbistums, die im Wesentlichen zur Finanzierung der Personalkosten benötigt werden.

Nachdem im Vorjahr aufgrund der Kosten für die U3-Umstellung noch ein Verlust von über 40.000 Euro zu verzeichnen war, schloss das Jahr 2016/17 mit einem leicht positiven Ergebnis. Mit diesem Umschwung war es möglich, die Rücklagen wieder zu erhöhen.

Ergebnisrechnung Kindertagesstätte

EURO	2015/16	2016/17
Zuweisungen Erzbistum	83.107	87.885
Zuschüsse Land/Kommune	645.496	695.570
Beiträge Verpflegung	44.139	46.629
Sonstige Erträge	19.591	35.142
Summe Erträge	792.333	865.226
Personalaufwand	714.088	764.581
Abschreibungen	21.419	5.296
Lebensmittel, Getränke	26.541	28.196
Gebäudebewirtschaftung	26.663	22.360
Sonstige Aufwendungen	47.228	37.241
Summe Aufwendungen	835.948	857.773
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-43.615	7.453